

Phaeomycoentrospora-Blattfleckenkrankheit des Hopfens

Schadbild

Nekrotische Flecken an Hopfendolden und Blättern. Die Symptome an den Blättern sind unregelmäßig bis rundlich, purpur-braun und messen 1-10 mm im Durchmesser.

Befallene Dolden zeigen unregelmäßige braune nekrotische Flecken an Deck- und Vorblättern. Diese braunen Flecken können auch die ganzen zapfenartigen Blütenstände bedecken.



Krankheitserreger

Krankheitserreger ist der Pilz *Phaeomyocentrospora cantuariensis*.

Die Konidienträger sind unverzweigt, 1-7-septiert und gerade. Sie messen 10 (-20) x 40 (-200) µm und haben eine gewundene Spitze. Die Konidien sind zylindrisch, gerade oder leicht gebogen, 5-19-septiert mit runden bis konischen Enden. Sie messen 13(-21) x 250 (-510) µm.



Konidie

Foto: A. Plenk, Wien

Gegenmaßnahmen

Im Erwerbsanbau muss mit Fungiziden behandelt werden. Ansonsten befallene Pflanzenteile entfernen.